

206730-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Betrieb von Häfen und Wasserstraßen und zugehörige Dienste – Trierer Hafengesellschaft, Container Terminal Hafen Trier
OJ S 70/2024 09/04/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Trierer Hafengesellschaft mbH

E-Mail: m.schneider@ams-rae.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Trierer Hafengesellschaft, Container Terminal Hafen Trier

Beschreibung: Vorliegend sollen Gesellschaftsanteile an einer zu gründenden / gegründeten 100%igen Tochtergesellschaft der Trierer Hafengesellschaft mbH, der Trimodal Terminal Trier GmbH veräußert werden. Zuvor wird zwischen der Auftraggeberin und der Trimodal Terminal Trier GmbH ein Pachtvertrag geschlossen, der Pflichten zur Betreuung, Bewirtschaftung, Projektierung und Planung des Ausbaus, der Finanzierung sowie des Ausbaus etc. des Hafenterminals Trierer Hafen beinhaltet. Diese Pflichten und Rechte sollen im Zuge der Veräußerung von Gesellschaftsanteilen an der TTT GmbH auf neue Gesellschafter übertragen werden.

Kennung des Verfahrens: 322e0f29-9fcc-4653-a6fe-795a9dc34dc1

Vorherige Bekanntmachung: 59979-2024

Interne Kennung: 24/0004

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63721000 Betrieb von Häfen und Wasserstraßen und zugehörige Dienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Trierer Hafengesellschaft Ostkai 4

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54293

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YRHY1JF0UE72 Die hier benannte Zuständigkeit der Vergabekammer steht unter dem Vorbehalt der Einordnung des Verfahrens / Auftrags als (öffentlicher) Sektorenauftragung und die damit verbundene

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Trierer Hafengesellschaft, Container Terminal Hafen Trier

Beschreibung: Vorliegend sollen Gesellschaftsanteile an einer zu gründenden / gegründeten 100%igen Tochtergesellschaft der Trierer Hafengesellschaft mbH, der Trimodal Terminal Trier GmbH veräußert werden. Zuvor wird zwischen der Auftraggeberin und der Trimodal Terminal Trier GmbH ein Pachtvertrag geschlossen, der Pflichten zur Betreuung, Bewirtschaftung, Projektierung und Planung des Ausbaus, der Finanzierung sowie des Ausbaus etc. des Hafenterminals Trierer Hafen beinhaltet. Diese Pflichten und Rechte sollen im Zuge der Veräußerung von Gesellschaftsanteilen an der TTT GmbH auf neue Gesellschafter übertragen werden. Der Trierer Hafen liegt im Herzen Europas und der wirtschaftlich stetig wachsenden Großregion, die sich auf einer Gesamtfläche von mehr als 65 000 qkm zwischen Rhein, Mosel, Saar und Maas erstreckt. Hier leben, arbeiten und wirtschaften rund 11,2 Millionen Menschen. Mitten im Zentrum liegt der Trierer Hafen als Knotenpunkt aller infrastrukturellen und verkehrstechnischen Hauptschlagadern, die den Waren- und Güterverkehr der Großregion an Europa und die ganze Welt anbinden. Straße, Schiene und Wasserwege auf der Nord-Süd- und der Ost-West-Achse treffen sich in der Region um den Trierer Hafen. Sie machen ihn zu einem in Rheinland-Pfalz und der Großregion einzigartigen, trimodalen Verkehrsknotenpunkt und vereinen die Länder Deutschland, Frankreich, Belgien und Luxemburg zu einem gemeinsamen, grenzenlosen Wirtschaftsraum mit Zukunft. Vermietet werden soll eine Gesamtfläche von ca. 45 000 m² nebst vorhandener Infrastruktur für den Umschlag von Massengut, Schwergut und Containern per Binnenschiff, Eisenbahn und LKW. Die Leistungsfähigkeit des Standortes und der Infrastruktur ergibt sich aus den folgenden Rahmendaten, Fahrwassertiefe des Hafens ist der Fahrrinntiefe der Mosel angepasst, Größe des Hafenbeckens: ca. 8 ha, 950 m Kailänge, Hafenbahn (6,2 km Gleislänge) mit Anschluss an Knotenpunktbahnhof Trier-Ehrang, Güterbahnhof, Zollamt und Güterverkehrszentrum direkt nebenan, KV-Abwicklung auf der Schiene und Containerverladung über Wasserweg durch Container-Terminal, Direkte Anbindung an das Fernstraßennetz in Richtung Luxemburg, Köln/Koblenz und Saarbrücken/Kaiserslautern, Ganzzugabfertigung möglich, Container-Portalkran (35 000 kg Traglast im Containerumschlag, 47 000 kg Hubleistung bei Schwergut, 65 m x 300 m Arbeitsbereich), Portaldrehkran (10 t Tragfähigkeit im Stückgutumschlag, 6 t im Greiferbetrieb, Verschiedene Greifer und Spezialumschlaggeräte, z. B. für Papier).

Interne Kennung: 24/0004

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63721000 Betrieb von Häfen und Wasserstraßen und zugehörige Dienste

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Trierer Hafengesellschaft Ostkai 4

Stadt: Trier
Postleitzahl: 54293
Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.4. **Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 59979-2024

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: E. Erklärung über den Gesamtumsatz und Umsatz im Tätigkeitsbereich (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung mittels der zur Verfügung gestellten Datei "Teilnahmeantrag_THG".

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: A. Angaben zum Namen des Bewerbers / zum bevollmächtigten Vertreter / Ansprechpartner, Adresse und Kontaktdaten (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung mittels der zur Verfügung gestellten Datei "Teilnahmeantrag_THG". B. Erklärung zu Bewerbergemeinschaft (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung mittels der zur Verfügung gestellten Datei "Teilnahmeantrag_THG". C. Aussagekräftige Darstellung des sich bewerbenden Unternehmens inkl. eines Leistungsportfolios (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung mittels der zur Verfügung gestellten Datei "Teilnahmeantrag_THG". G. Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022_576 - 2022-05.docx (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung mittels der zur Verfügung gestellten Datei "Eigenerklärung EU-Sanktionen VO 2022_576 - 2022-05.docx" H.I. Mustererklärung 1 für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landestariftreuegesetz - LTTG (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen):

Erklärung mittels der zur Verfügung gestellten Datei "Mustererklärung 1 für öffentliche Aufträge, die vom Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG) vom 20. April 2009 (BGBl. I S. 799) in der jeweils geltenden Fassung erfasst werden, nach § 4 Abs. 1 des rheinland-pfälzischen Landestariftreuegesetzes - LTTG". H.2. Mustererklärung 3 nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung mittels der zur Verfügung gestellten Datei "Mustererklärung 3 nach § 4 Abs. 2 des rheinland-pfälzischen Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz - LTTG)".

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: D.III. Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß § 122 Abs. 2 GWB (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung mittels der zur Verfügung gestellten Datei "Teilnahmeantrag_THG".

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einzureichende Unterlagen: F.I. Erklärung über geeignete und vergleichbare Referenzen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung mittels der zur Verfügung gestellten Datei "Teilnahmeantrag_THG". F. II. Name und berufliche Qualifikation der Personen, die die Leistungen tatsächlich erbringen (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung mittels der zur Verfügung gestellten Datei "Teilnahmeantrag_THG". F.III. Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung mittels der zur Verfügung gestellten Datei "Teilnahmeantrag_THG". F.IV. Erklärung, aus der ersichtlich ist, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung mittels der zur Verfügung gestellten Datei "Teilnahmeantrag_THG". F.V. Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung mittels der zur Verfügung gestellten Datei "Teilnahmeantrag_THG".

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 02/05/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YRHY1JF0UE72/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YRHY1JF0UE72>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YRHY1JF0UE72>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 235 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzureichende Unterlagen: D.I. Nichtvorliegen von zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 GWB (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung mittels der zur Verfügung gestellten Datei "Teilnahmeantrag_THG". D.II. Nichtvorliegen von fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 Abs. 1 GWB (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung mittels der zur Verfügung gestellten Datei "Teilnahmeantrag_THG".

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Maßgeblich sind die Regelungen der den Vergabeunterlagen beiliegenden Vertragsentwürfe.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergänzend wird in diesem Zusammenhang auf die Regelung des § 160 GWB hingewiesen: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der

Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: [ams] rechtsanwälte schneider PartmbB

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Trierer Hafengesellschaft mbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Trierer Hafengesellschaft mbH
Registrierungsnummer: HRB 1066
Postanschrift: Ostkai 4
Stadt: Trier
Postleitzahl: 54293
Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)
Land: Deutschland
Kontaktperson: [ams] rechtsanwälte schneider PartmbB
E-Mail: m.schneider@ams-rae.de
Telefon: +49 62039546900
Fax: +49 62039546905

Rollen dieser Organisation:
Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: [ams] rechtsanwälte schneider PartmbB
Registrierungsnummer: "keine Angabe"
Postanschrift: Institutweg 10
Stadt: Schriesheim
Postleitzahl: 69198
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)
Land: Deutschland
E-Mail: m.schneider@ams-rae.de
Telefon: +49 62039546900
Fax: +49 62039546905

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: "keine Angabe"

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. **ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: "keine Angabe"

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Geschäftsstelle

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Trierer Hafengesellschaft mbH

Registrierungsnummer: HRB 1066

Postanschrift: Ostkai 4

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54293

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

Kontaktperson: [ams] rechtsanwälte schneider PartmbB

E-Mail: m.schneider@ams-rae.de

Telefon: +49 62039546900

Fax: +49 62039546905

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. **ORG-0006**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 646b2dcb-e039-413f-8280-0c538f8d6c2c - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/04/2024 15:12:23 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 206730-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 70/2024
Datum der Veröffentlichung: 09/04/2024